

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **15 (1939-1940)**

Heft 32

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DER SCHWEIZER SOLDAT LE SOLDAT SUISSE IL SOLDATO SVIZZERO IL SUDÀ SVIZZER

Armeezeitung Nr. 26

Der Schweizer Soldat Nr. 32, XV. Jahrgang



Zensur-Nr. VI Br 2036.

Phot. K. Egli, Zürich.

Sprenggeschoss-Wirkung. Bresche durch ein Stacheldrahthindernis, geschlagen durch eine „gestreckte Ladung“ von 12 Offensiv-Stielhandgranaten Mod. 19.

Effet d'un projectile explosant. La brèche dans l'obstacle de fil de fer barbelé a été obtenue par l'explosion d'une „charge fendue“ composée de 12 grenades à mains offensives, modèle 19.

Effetto dei proiettili esplosivi. Breccia aperta su un ostacolo di filo spinoso, prodotta dalla „carica distesa“ di 12 granate a mano offensive con manico Mod. 19.

CINEBREF

Zürich - Genève

WÄHREND IHRES URLAUBS

besuchen Sie uns; wir zeigen Ihnen stets
DIE SENSATIONELLSTEN AKTUALITÄTEN
DIE SPANNENDSTEN DOKUMENTAR-FILME
DIE BESTEN FARBEN-TRICKFILME

PENDANT VOS PERMISSIONS

ne manquez pas d'aller voir
LES PLUS SENSATIONNELLES ACTUALITÉS
LES PLUS PASSIONNANTS DOCUMENTAIRES
LES MEILLEURS DESSINS ANIMÉS



Hemden

für Sport und Militär
Fr. 15.50, 13.50, 9.80

Socken

solid und warm
Fr. 4.30, 3.40, 2.75

Wäschesäcke

Fr. 3.40

Ärmelwesten

regendicht
Fr. 19.50, 18.80, 4.75

Offiziersmäntel

Fr. 29.50, 59.—, 78.30
bis 125.—

SPORTHAUS

Fritsch

ZÜRICH / BAHNHOFSTRASSE 63

Telephon 5 68 83 / Verlangen Sie Gratiskatalog

**SCHWEIZERISCHER
BANKVEREIN**

Basel · Zürich · St. Gallen · Genf · Lausanne
La Chaux-de-Fonds · Neuenburg · Schaffhausen
London · New York

Biel · Chiasso · Herisau · Le Locle · Nyon · Aigle
Bischofszell · Morges · Rorschach · Zofingen

Aktienkapital und Reserven Fr. 194,000,000



Wir halten unsere Dienste zur Verfügung für

Vermittlung von Kapitalanlagen
Ausführung von Börsenaufträgen
Aufbewahrung von Wertpapieren
Inkasso von Coupons
Vermietung von Schrankfächern



„Mein Hans, du bist ja heut so nett!“

„Kunststück, rasiert mit **RASOLETTE!**“

Die gute Schweizer Rasierklinge Rasolette,
für jeden Bart und jedes Portemonnaie,
überall erhältlich zu

10, 15, 20, 25, 30 und 35 Rp. per Stück



SAISOEL & PALMINA Speisefett mit
10%, einges. Butter

fehlen in keiner Soldatenküche

Oel- u. Fettwerke SAIS, Zürich

Armeezeitung

Der Schweizer Soldat

Le soldat suisse  Il soldato svizzero

Offizielles Organ des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes + Organe officiel de l'Association suisse de Sous-officiers
Organo ufficiale dell'Associazione svizzera dei Sott'ufficiali

Herausgegeben von der Verlagsgenossenschaft „Schweizer Soldat“ + Sitz: Rigistr. 4, Zürich + Postscheck VIII 21501

Chefredaktion: E. Möckli, Adj.-Uof., Postfach Zürich Bahnhof 2821, Telephon 57030 (Büro) und 67161 (priv.)



Zuversicht

Wer wissen will, was Heimat ist,
Der mag auf stillen Pfaden gehn;
Ein Saatfeld träumt, ein Weiler grüht,
Ein Lied verklingt im Abendwehn.

Die Berge ragen hoch und fern,
Zum Frieden mahnt ihr ernster Ruf.
Erhalte uns ein guter Stern
Das Glück, das Fleiß und Treue schuf!

Der Gott, der uns die Heimat gab
Als ewig teures Angebind,
Er zieht die Hand nicht von uns ab,
Wenn wir der Heimat würdig sind.

Wer wissen will, was Heimat ist,
Muß Wetterwolken steigen lehn,
Daß er zutiefst den Wert ermißt
Vom überkomm'nen Gotteslehn.

Es sind uns Sorgen auferlegt—
Auch Sorgen machen stark und gut;
Was tausend Herzen heiß bewegt,
Es wird zur Macht, die Wunder tut,

Alfred Huggenberger.